



Standeskommissionsbeschluss über die Pflegefiananzierung * (StKB Pflegefinanzierung)

vom 30. November 2010 (Stand 1. Januar 2020)

Die Standeskommission des Kantons Appenzell I. Rh.,

gestützt auf Art. 38b Abs. 1 des Gesundheitsgesetzes vom 26. April 1998
sowie Art. 12b bis e der Verordnung zum Gesundheitsgesetz vom 27. März
2000,

beschliesst:

I. Kostenbeteiligung von Patienten und Kanton

Art. 1 Patientenbeteiligung an ambulanter Pflege

¹ Die Patienten¹⁾ beteiligen sich an den ambulanten Pflegeleistungen. Von der Patientenbeteiligung ausgenommen sind Leistungen der Akut- und Übergangspflege.

² Die Patientenbeteiligung beträgt je Tag höchstens die Hälfte des bundesrechtlichen Maximums, gerundet auf 10 Rappen.

Art. 2 Restkosten und Finanzierung

¹ Die Leistungen nach Art. 7 Abs. 2 der Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vom 29. September 1995 (KLV) sowie die Restkosten und die Finanzierung im Sinne von Art. 25a Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG) richten sich nach dem Anhang. *

² ... *

³ ... *

⁴ ... *

¹⁾Die Verwendung der männlichen Bezeichnungen gilt sinngemäss für beide Geschlechter.

Art. 3 Beiträge an Akut- und Übergangspflege

¹ Der Kanton beteiligt sich an den zwischen Krankenversicherern und Leistungserbringern vereinbarten Vergütungen für die Akut- und Übergangspflege mit 55%. Die Restkosten gehen zu Lasten der Krankenversicherer.

II. Organisationen mit Leistungsauftrag**Art. 4** Kantonsbeiträge

¹ An Organisationen mit einem Leistungsauftrag können weitere Beiträge zur Deckung von Vorhalteleistungen, Aufwendungen für rückwärtige Dienste, Qualitätssicherung, Aus-, Weiter- und Fortbildung usw. gewährt werden, soweit ihre Kosten nicht durch die Vergütungen gemäss Art. 2 und 3 sowie weitere Einnahmen und Beiträge gedeckt sind.

III. Betriebsführung und Rechnungslegung**Art. 5** Gliederung der Kosten

¹ Die Kosten stationär erbrachter Leistungen gliedern sich nach:

- a) Kosten für Pflegeleistungen und Leistungen der Akut- und Übergangspflege;
- b) Kosten für weitere Pflichtleistungen der Sozialversicherer wie ärztliche Behandlungen, Arznei, Therapien, Therapie- und Pflegematerial;
- c) Kosten für Unterkunft und Verpflegung (Hotellerie);
- d) Kosten für Betreuung, die keine Pflegeleistung im Sinne des KVG darstellt;
- e) Kosten für andere Leistungen.

² Die Kosten ambulant erbrachter Leistungen gliedern sich nach:

- a) Kosten für Pflegeleistungen und Leistungen der Akut- und Übergangspflege;
- b) Kosten für nicht-pflegerische Spitex-Leistungen.

Art. 6 Leistungsverrechnung

¹ Die Leistungserbringer sind zu einer transparenten Rechnungsstellung gegenüber allen beteiligten Finanzierungspartnern verpflichtet.

² Die Kostenanteile der einzelnen Leistungsbereiche gemäss Art. 5 sind separat auszuweisen, wobei die Kosten für Pflegeleistungen weiter zu unterteilen sind nach den Beträgen zulasten Versicherer, Leistungsbezüger und Kanton.

³ Die Kantonsbeiträge an die Kosten der Pflege werden direkt zwischen den Leistungserbringern und dem Kanton abgerechnet. Eine Verrechnung gegenüber den Versicherten oder den Versicherern ist ausgeschlossen.

⁴ Die Leistungsbezüger erhalten eine entsprechend reduzierte Rechnung, auf der jedoch die Beiträge von Kanton und Krankenversicherern ersichtlich sein müssen.

IV. Schlussbestimmung

Art. 7 Inkrafttreten

¹ Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Änderungstabelle – Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
30.11.2010	01.01.2011	Erlass	Erstfassung	-
04.12.2012	01.01.2013	Art. 2 Abs. 4	geändert	-
01.09.2015	01.01.2016	Art. 2 Abs. 4	geändert	-
06.02.2018	01.01.2018	Art. 2 Abs. 4	geändert	-
05.11.2019	01.01.2020	Erlasstitel	geändert	2019-48
05.11.2019	01.01.2020	Art. 2 Abs. 1	geändert	2019-48
05.11.2019	01.01.2020	Art. 2 Abs. 2	aufgehoben	2019-48
05.11.2019	01.01.2020	Art. 2 Abs. 3	aufgehoben	2019-48
05.11.2019	01.01.2020	Art. 2 Abs. 4	aufgehoben	2019-48
05.11.2019	01.01.2020	Anhang 1	eingefügt	2019-48

Änderungstabelle – Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	30.11.2010	01.01.2011	Erstfassung	-
Erlasstitel	05.11.2019	01.01.2020	geändert	2019-48
Art. 2 Abs. 1	05.11.2019	01.01.2020	geändert	2019-48
Art. 2 Abs. 2	05.11.2019	01.01.2020	aufgehoben	2019-48
Art. 2 Abs. 3	05.11.2019	01.01.2020	aufgehoben	2019-48
Art. 2 Abs. 4	04.12.2012	01.01.2013	geändert	-
Art. 2 Abs. 4	01.09.2015	01.01.2016	geändert	-
Art. 2 Abs. 4	06.02.2018	01.01.2018	geändert	-
Art. 2 Abs. 4	05.11.2019	01.01.2020	aufgehoben	2019-48
Anhang 1	05.11.2019	01.01.2020	eingefügt	2019-48